



Inhaltsverzeichnis

<i>Delegiertenversammlung 2007</i>	<i>Seite 1 – 4</i>
<i>Kantonewettkampf 2007</i>	<i>Seite 5 – 12</i>
<i>Einzelcup 2007</i>	<i>Seite 13 / 14</i>
<i>SEMS 2007</i>	<i>Seite 15 / 16</i>
<i>Jahresmeisterschaft 2007</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Gemeinsamer Wettkampf</i>	<i>Seite 18 / 19</i>

75. Delegiertenversammlung 2007

am 14. April im Landgasthof Breite, Winkel/Bülach

Ruhiger Verlauf der DV ohne grossen Emotionen

Winkel (Roland Wellinger) Die teilweise emotional geführten Diskussionen und der rege Briefverkehr vor der DV liessen nichts Gutes erahnen. Das ZK hat sich darauf eingestellt, einigen kritischen Fragen Red und Antwort stehen zu müssen. Doch es kommt immer anders als man es denkt.

Nach dem Fahnenmarsch, vorgezogen durch die Dorfmusik Höri, konnte Zentralpräsident Horst Salutt die anwesenden Delegierten und Gäste zur 75. Delegiertenversammlung des SSKV begrüssen. Als Austragungsort wurde der Breitsaal in Winkel bei Bülach gewählt und als Organisator zeichnete sich zur vollsten Zufriedenheit aller der Unterverband Zürich mit Walter Jurt an seiner Spitze. Die Vorstellung der Gemeinde erfolgte durch den Ge-

meindepräsidenten Arnold Meyer. Die Grussworte des Kanton Zürich überbrachte Hans Peter Frei, zur Zeit noch amtierender Kantonsrat und ehemaliger Kantonsratspräsident. In einer kurzweiligen Rede erläuterte er ein paar vergnügliche Episoden aus seinem Präsidialjahr. Vom SFKV überbrachte der Präsident Jürg Soltermann die besten Grüsse. Er verwies auf die mögliche bevorstehend Zusammenarbeit mit dem SSKV. Er informiert, dass an der DV des SFKV die entsprechenden Artikel in den Statuten genehmigt wurden und ihrerseits somit der Ausarbeitung der Gemeinschaftszeitung nichts mehr im Wege steht.

Leider mussten wir uns von einigen Mitgliedern für immer verabschieden. Besonders erwähnt wurden die SSKV-Ehrenmitglieder Ida

Solenthaler und Alfred Riesen, dessen 100-jähriger Geburtstag wir noch vorletztes Jahr feiern durften. Besonders traurig war der Abschied vom SSSKV-Präsidenten Paul Roth. Seine Beerdigung fand unter dem Beisein von vielen Keglerinnen und Kegler am Mittwoch vor der DV statt. In einer Schweigeminute wurde den Verstorbenen gedacht.

Nach Feststellung der Präsenz, es waren alle UV's vertreten, ausser dem UV Neuenburg, welcher sich für diese DV entschuldigen liess, konnte die DV offiziell als eröffnet erklärt werden.

Als Stimmzähler gewählt wurden Eugen Burlet und Ivo Meier. Gegen die Jahresberichte erfolgten keine Einsprachen und gelten somit als genehmigt.



Das Zentralkomitee 2007. Von links: AKK Präsident Walter Scheibler, Stabstelle Heinz Ruf, Aktuarin Doris Abrecht, Zentralpräsident Horst Salutt, Zeitungspräsident Roland Wellinger und Vizepräsident Michael Giger.



Der Saal in der Breiti Winkel war gut gefüllt. Ausser Neuenburg waren alle Unterverbände vertreten.

Wegen der defizitären Jubiläumsfeier in Dietikon wurde das Traktandum 6 eingeschoben. Horst Salutt erklärte in seinen Plädoyer, wie das Defizit entstehen konnte. Es gab viele Punkte, in denen man in Nachhinein feststellen musste, dass dies nie hätte funktionieren können. Man liess sich auch von einigen nicht realisierbaren «Versprechen» fehlerhaft. Trotz des immensen Defizits kann man von einem Erfolg sprechen. Der SSKV hat klar gezeigt, was alles mit dem richtigen Engagement möglich ist.

Aufgrund dieses Anlasses konnten einige Bahnbetreiber dazu motiviert werden, die Kegelbahnen zu restaurieren oder sogar neu zu bauen, welche uns ein weiterführen unseres Sport ermöglichen. Vor allem der Einsatz einer «Classic»-Bahn eröffnete neue Perspektiven. Mit der Aussicht auf eine Öffnung des Kegelsport nach aussen, konnten namhafte Sponsoren verpflichtet werden. Nach diesen Ausführungen blieben die erwarteten Wortmeldung aus dem Saal aus.

Gekonnt präsentierte Stefan Bucher, SSKV-Kontrollstelle, die Jahresrechnung. Er konnte auf einige im Vorfeld gestellte Fragen gezielt Antwort geben. Punkt für Punkt wurde darüber abgestimmt und die Mehrheit zeigte sich mit der Kasse einverstanden. Auch das Budget 2007 wurde von den Delegierten genehmigt. Durch das Zentralkomitee werden dabei Fr. 9000.– als zusätzliche Einnahme garantiert, dies in Wahrnehmung seiner Verantwortung für das Defizit 2006. Der Kasse und dem ZK wurde mit ein paar Gegenstimmen Décharge erteilt.

Die Wahlen verliefen speditiv. Alle ZK- und Kommissions-Mitglieder wurden einstimmig in ihrem Amt für weitere zwei Jahre bestätigt. Die noch offenen Stellen konnten aus Mangel an Bewerbern nicht besetzt werden. Der Kantonewettkampf 2008 wurde an den UV Aargau vergeben, welcher in Küngoldingen stattfinden wird. Für die Organisation der DV 2008 konnte niemand gefunden werden.

Dem Antrag der Zeitungskommission wurde einstimmig entsprochen und diese kann nun die Arbeit mit der Realisierung einer Gemeinschaftszeitung mit der SFKV aufnehmen. Betreffend Juniorenbeitrag wurde der Gegenantrag des SSKV zugestimmt. Der Mitgliederbeitrag beträgt für die Junioren nun mit oder ohne Zeitung Fr. 15.–. Dem Antrag 2 wurde ebenfalls entsprochen und neu werden in der Zeitung die Gästekategorien veröffentlicht. Der Antrag der fünf Unterverbänden betreffend Einführung der dritten A-Kategorie wurde aufgrund des mehrheitlich zugestimmten Rückweiserantrags nicht bearbeitet. Die Antragsteller wurden beauftragt, ihren Antrag neu detaillierter auszuarbeiten.

Für sein besonderes langjähriges Engagement im UV Wallis und für den SSKV wurde Fritz Sprung mit der SSKV-Ehrenmitgliedschaft geehrt. Wiederum konnten einige Mitglieder als Veteranen für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet werden.

Mit einer Stunde Verspätung konnte die DV geschlossen werden. Draussen wartete der von der Gemeinde Winkel gesponserte Apéro und wieder im Saal gab es das wohlverdiente Mittagessen. Während dieser Zeit wurden wir von der Steelband Panitos unterhalten und die Unterländer «Blackmens» sorgten mit ihrer allerletzten Aufführung für die Lacher.

Fazit dieses Tages: Die 75. DV war ein würdiger Abschluss eines doch sehr bewegten Jahres in der Geschichte des SSKV. Die vielen Hochs und Tiefs waren prägend. Man hat daraus die Lehren gezogen. Mit einem grossen Sack voller Erfahrungen wird sich das ZK und die Kommissionen an die Arbeit machen und versuchen, den SSKV mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.



Nach der DV wurde beim Apéro noch über einiges diskutiert und Chips geknabbert.



Die Jubilare wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt und nochmals hochgelebt.



Für riesiges Gelächter sorgten die Unterländer Blackmen mit ihrem allerletzten Auftritt vor grossem Publikum.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Dorfmusik Höri mit ihrem bravourös vorgetragendem Repertoire.

Kantonwettkampf 2007

Absenden in Münchenstein

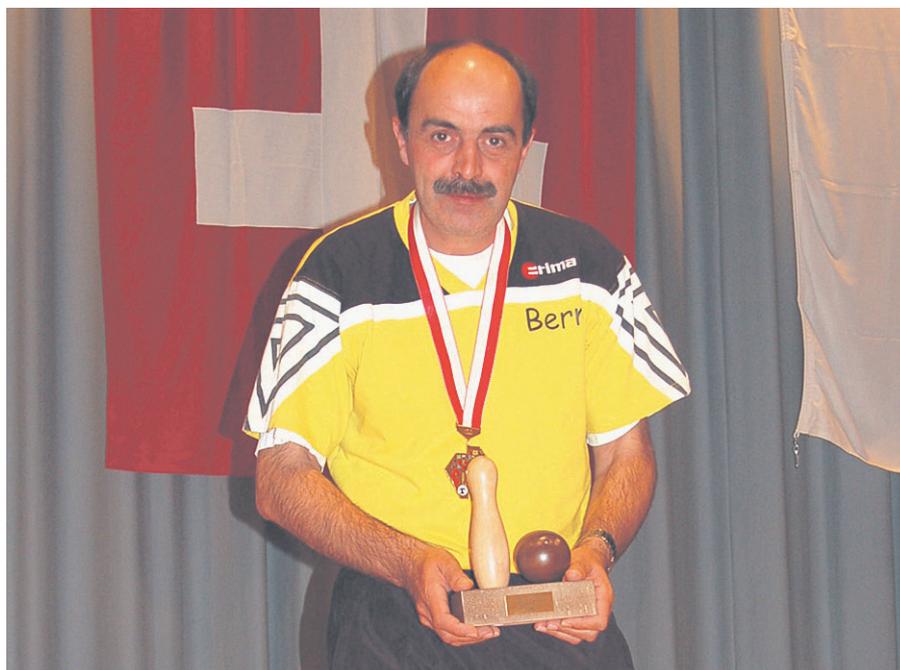
Würdiger Abschluss des Kantonwettkampfes

Die Mannen und Frauen des UV Basel-Land, unter der Leitung des OK-Präsidenten Hans Rahm, sorgten für einen würdigen Abschluss des Kantonwettkampfes. Alle Unterverbände durften ihre wohlverdienten Auszeichnungen in Empfang nehmen. Allen voran der gastgebende UV Basel-Land, welcher den Heimvorteil zu nutzen wusste und jetzt für ein Jahr den Titel des Schweizermeisters tragen darf.

Bericht von: Jürg Wyss und Roland Wellinger, Münchenstein

Bereits um 11 Uhr erschienen die ersten Gäste. Beim gemütlichen Apéro, der von der Gemeinde Münchenstein gesponsert wurde, konnte über den vergangenen Wettkampf diskutiert werden. Kurz nach 12 Uhr wurde im Saal das Mittagessen serviert. Die Crew um Horst Panhofer und Guido Achermann leisteten enorme Arbeit, so dass alle zu ihrem wohl verdienten Essen kamen.

Kurz nach 14 Uhr begann dann das eigentliche Absenden. Hans Rahm konnte die zahlreichen Gäste herzlich in Münchenstein begrüssen. Er zeigte sich stolz über das gute Gelingen des ganzen Anlasses, wobei er seine grosse Hilfe Edi Achermann besonders erwähnte. Als nächster Laudator amtierte Horst Salutt. In seiner kurzen Ansprache bat er, den momentanen Schwung aufzunehmen und alles daran zu setzen, neue Mitglieder zu gewinnen. Als Vertreter der Gemeinde Münchenstein überbrachte der Gemeindepräsident Walter Banga die besten Grüsse. Er verkündete, dass er stolz sei, dass die grosse Keglerfamilie Münchenstein als Austragungsort gewählt hat.



Das höchste Total erreichte Peter Gygax, Bern, mit 1739 Holz.

Aus seiner Sammlung von alten Schellack Platten präsentierte Hans Rahm ein besonderes Fundstück. Der Sportkegler-Marsch oder auch bekannt als das Keglerlied, aufgenommen vom Odeon-Orchester. Es gab doch noch einige im Saal, denen dieses Stück bekannt war, die dann auch mitsangen. Hans Rahm übergab diese Platte im Anschluss an Michael Giger für das Archiv des SSKV.

Unter der Federführung von Michael Giger und Beat Freiburghaus wurden jeweils die Mannschaften der Ränge 1 bis 4 aller drei Kategorien sowie die Gewinner der Einzelauszeichnungen auf die Bühne gebeten. Leider fehlte an diesem Tag der UV Luzern, welcher wegen eines grossen Unfalls im Raum Luzern, stand in allen Medien, nicht nach Münchenstein durchkam. Besonders geehrt wurde André Schlichtig, welcher für seinen

Unterverband Jura die Auszeichnung entgegen nahm. Mit seinen 83 Jahren und seiner nun 51. Teilnahme am Kantonwettkampf wohl der erfahrenste Kegler aller Zeiten.

Ein unvergesslicher Tag neigte sich seinem Ende entgegen. Nach der Ehrung aller Funktionären übernahm Michael Giger das Mikrofon. Leicht wehmütig verkündete er, dass dies ein schöner Wettkampf war und er dem UV Basel-Land dankte, für die tadellose Organisation. Wenn es nach ihm ginge, könnte man das ganze Jahr durch mehrere Kantonwettkämpfe durchführen, wenn nicht so eine immense Arbeit dahinter stecken würde. Mit dem Dank an alle schloss er den Kantonwettkampf 2007 und verkündete seine Freude auf ein Wiedersehen am Kantonwettkampf 2008 im aargauischen Küngoldingen.

Rangliste Kantone-Wettkampf Classement Championnat Suisse par Canton 2007 Münchenstein

Gruppe A

Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	** Unterverband Bern	8356	1671.20	197
2	** Unterverband Basel-Stadt	8349	1669.80	200
3	** Unterverband Luzern	8342	1668.40	190
4	** Unterverband Thurgau	8274	1654.80	171
5	Unterverband Glarus	8209	1641.80	165
6	Unterverband Zürich	8184	1636.80	165
7	* Unterverband Schwyz	8162	1632.40	180
8	* Unterverband Freiburg	8089	1617.80	176

Gruppe B

Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	*** Unterverband Basel-Land	8372	1674.40	192
2	*** Unterverband Schaffhausen	8366	1673.20	245
3	** Unterverband Aargau	8254	1650.80	175
4	** Unterverband Graubünden	8176	1635.20	127
5	Unterverband Ob- und Nidwalden	8173	1634.60	144
6	Unterverband Uri	8044	1608.80	132
7	* Unterverband St. Gallen	8018	1603.60	143
8	* Unterverband Wallis	7981	1596.20	120

Gruppe C

Rang	Unterverband / Association	Holz	Holz Ø	Dir.
1	*** Unterverband Solothurn	8135	1627.00	186
2	*** Unterverband Zug	8038	1607.60	129
3	** Association Genevoise	7986	1597.20	145
4	** Association Jurassienne	7950	1590.00	107
5	Association Neuchâteloise	7945	1589.00	125
6	Unterverband Appenzell	7832	1566.40	120
7	Unterverband Liechtenstein	7810	1562.00	101
8	Association Vaudoise	7690	1538.00	115

*** Aufstieg in die nächst höhere Gruppe / Promu au groupe suivant

** Auszeichnungsberechtigt / Médaillé

* Abstieg in die nächst tiefere Gruppe / Relégué au groupe précédent



Die Erstplatzierten der Kategorie A im Kantonewttkampf 2007 der Unterverband Bern mit 8356 Holz.



Die Erstplatzierten der Kategorie B im Kantonewttkampf 2007 der Unterverband Basel-Land mit 8372 Holz.



Die Erstplatzierten der Kategorie C im Kantonewttkampf 2007 der Unterverband Solothurn mit 8135 Holz.

Höchstresultate
Classement des plus haut résultats
KWK 2007, Münchenstein

Gruppe A	Unterverband Bern	8356
		1671.20
Gruppe B	Unterverband Basel-Land	8372
		1674.40
Gruppe C	Unterverband Solothurn	8135
		1627.00

Gruppe A Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Gygax Peter	Bern	1739
Höchstes Voll	Bogdanovic Goran	Schwyz	812
Höchster Spick	Schoder Heinz	Thurgau	916
Gruppe B Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Zabel Roman	Schaffhausen	1728
Höchstes Voll	Fuchs Roger	Basel-Land	810
Höchster Spick	Frei Peter	Schaffhausen	935
Gruppe C Groupe	Name, Nom	Unterverband Association	Resultat
Höchstes Total	Zibold Theo	Solothurn	1681
Höchstes Voll	von Arx Kurt	Solothurn	803
Höchster Spick	Hess Christoph	Liechtenstein	886



Die Zweitplatzierten der Kategorie A im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Basel-Stadt mit 8349 Holz.



Die Zweitplatzierten der Kategorie B im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Schaffhausen mit 8366 Holz.



Die Zweitplatzierten der Kategorie C im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Zug mit 8038 Holz.

WANDERPREISRANGLISTE KANTONE-WETTKAMPF

Spenderin: Alice Eberle, Goldach

Rang	Unterverband	Lyssach	Summaprada	UV FL	Tägerwilen	Garmiswil	Zürich	Summaprada	Münchenstein				
		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	TOTAL	
1	Thurgau	3	2	2	4	1	1	6					19
2	Zürich	1	3	6	3	3	2	9					27
3	Basel-Stadt	9	5	3	1	2	3	4					27
4	Glarus	5	1	1	2	11	8	8					36
5	Luzern	7	7	8	5	4	9	5					45
6	Fribourg	16	4	4	6	5	4	14					53
7	Bern	4	11	14	8	6	7	3					53
8	Basel-Land	2	10	10	10	8	14	1					55
9	Schwyz	12	8	7	7	9	10	12					65
10	Ob- und Nidwalden	8	9	11	12	7	13	11					71
11	Aargau	6	12	9	16	10	12	7					72
12	St.Gallen	10	13	5	17	12	11	17					85
13	Graubünden	21	6	16	13	21	5	10					92
14	Uri	11	16	12	9	15	15	15					93
15	Jura	14	18	13	11	13	19	20					108
16	Schaffhausen	22	17	21	18	22	6	2					108
17	Wallis	17	14	15	15	16	17	19					113
18	Zug	15	15	17	24	14	21	16					122
19	Solothurn	13	23	23	20	18	22	13					132
20	Neuenburg	18	21	24	14	20	16	21					134
21	Liechtenstein	19	19	20	21	19	18	23					139
22	Appenzell	20	22	18	23	17	20	22					142
23	Genf	23	20	22	22	24	23	18					152
24	Waadt	24	24	19	19	23	24	24					157



Die Drittplatzierten der Kategorie A im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Luzern mit 8342 Holz. Wegen eines grossen Unfalles im Raum Luzern konnte die Mannschaft nicht am Absenden teilnehmen. Darum das Foto vor dem Wettkampf.



Die Drittplatzierten der Kategorie B im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Aargau mit 8254 Holz.



Die Drittplatzierten der Kategorie C im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Genf mit 7986 Holz



Die Viertplatzierten der Kategorie A im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Thurgau mit 8274 Holz.



Die Viertplatzierten der Kategorie B im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Graubünden mit 8176 Holz.



Die Viertplatzierten der Kategorie C im Kantonewettkampf 2007 der Unterverband Jura mit 7950 Holz. André Schlichtig.

Schweizerischer Cupsieger-Final 2007

Hotel Linde in Küngoldingen

Roman Zabel gewinnt den hart umkämpften Final

Roman Zabel setzt sich im Final um den Einzelcup 2007 im Kegelzentrum des Hotel Linde in Küngoldingen durch und gewinnt nach 1988 zum zweiten Mal diesen Titel. Aufgrund der Überschwemmungen im Raum Olten von Anfang August musste dieser Wettkampf von Obergösgen kurzfristig nach Küngoldingen verlegt werden.

Bericht von: Michael Giger, SSKV

In den Gruppenspielen konnten sich die meisten der Favoriten durchsetzen. In einigen Gruppen wurde es aber doch recht spannend und die Entscheidungen fielen teilweise recht knapp aus. Herausragend spielten in den Gruppenspielen der Thurgauer Marcel Bichsel, der Schaffhauser Roman Zabel sowie der Solothurner Peter Kaufmann, welche ungeschlagen blieben. In der Gruppe 1 war etwas überraschend Peter Kaufmann der grosse Dominator und den Gegnern blieb nur der Kampf um Platz 3. Obwohl es zu Beginn so aussah, dass dies der Walliser Georges Imhof sein könnte, war es am Schluss der Fribourger Roman Mäder, welcher sich dank einem Sieg in der Direktbegegnung durchsetzte und mit dem zweiten Gruppenrang die Viertelfinals erreichte. Spannend verlief es auch in der Gruppe Zwei. Goran Bogdanovic verlor gleich sein Startspiel gegen den Genfer René Steiger und hatte damit eine Hypothek, welche er bis zum Schluss nicht los wurde. So konnten sich der Titelverteidiger Peter Frei und der Glarner René Romer, trotz sehr guten Ergebnissen von Goran Bogdanovic durchsetzen und für die Viertelfinals qualifizieren.

In der Gruppe 3 war der Schaffhauser Roman Zabel der Überflieger. Dahinter wurde es aber span-



Roman Zabel und Peter Frei belegten am Schluss Rang 1 und 2 im Einzelcup.

nend zwischen dem Nidwaldner Ruedi Hafner und dem Berner Michael Giger. Obwohl Ruedi die Direktbegegnung gewann, hatte er am Schluss nur gerade einen halben Punkte mehr und der Berner musste sich trotz guten Resultaten mit dem dritten Platz begnügen. Keine Fragen über die Viertelfinalqualifikation kamen in der Gruppe 4 auf. Neben dem ungeschlagenen Vorjahreszweiten Marcel Bichsel qualifizierte sich der Thurgauer Wilfried Gurtner diskussionslos.

Die Viertelfinals verliefen ziemlich eindeutig. Am spannendsten war der Kampf zwischen Peter Frei und René Romer welche nach den Gruppenspielen erneut aufeinander trafen. Peter Frei setzte sich diesmal durch und war damit im Final dabei. Im Duell der Ungeschlagenen liess Marcel Bichsel Peter Kaufmann keine Chance und gewann deutlich. Ruedi Hafner schlug Roman Mäder nicht hoch aber doch eindeutig und Roman Zabel setzte sich im hochstehenden Viertelfinal gegen Wilfried Gurtner mit hervorragenden 417 Holz durch.

Im Final blieb die Spannung fast bis zum Schluss erhalten und Roman Zabel setzte sich erst auf der vierten Bahn durch. Zu Beginn lagen Titelverteidiger Peter Frei und Roman Zabel Kopf an Kopf an der Spitze knapp vor Marcel Bichsel und Ruedi Hafner. Zwischenzeitlich fiel Roman Zabel zwar leicht zurück, kämpfte sich aber wieder an die Spitze und gab diese nicht mehr ab. Dahinter entbrannte ein Kampf um den zweiten Platz.

Da Peter Frei auf der letzten Bahn Mühe hatte und Marcel Bichsel plötzlich stark aufkam wurde es zusätzlich spannend. Am Schluss hatten Marcel Bichsel und Peter Frei dieselbe Holzzahl und gleich viele Tiefwürfe. Die Achter entschieden für Peter Frei und Marcel Bichsel musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben. Ruedi Hafner konnte nur zu Beginn des Finals mithalten und fiel dann aber zurück und klassierte sich im vierten Rang. Damit gewann Roman Zabel nach 1988 erneut den Titel des Schweizer Einzelcupsiegers.

Gruppenrangliste / Classement des groupes

Gruppe / Groupe 1				Gruppe / Groupe 2					
Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points	Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1.	Solothurn	Kaufmann Peter	6	21.0	1.	Titelverteidiger	Frei Peter	6	19.0
2.	Fribourg	Mäder Roman	6	17.0	2.	Glarus	Romer René	6	18.5
3.	Wallis	Imhof Georges	6	16.5	3.	Schwyz	Bogdanovic Goran	6	16.0
4.	Aargau	Gasser Toni	6	11.0	4.	Basel-Land	Bordignon Bruno	6	9.5
5.	Uri	Walker Rudolf	6	9.0	5.	Genève	Steiger René	6	8.0
6.	Zug	Annen Zeno	6	8.0	6.	Basel-Stadt	Fuchs Alfred	6	7.0
7.	Neuchâtel	Monnard Jean-Claude	6	1.5	7.	Jura	Oehrli Eric	6	6.0

Gruppe / Groupe 3				Gruppe / Groupe 4					
Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points	Rg.	UV Ass.	Wettkämpfer Joueur	Spiele Matches	Punkte Points
1.	Schaffhausen	Zabel Roman	5	18.0	1.	Rang 2 Vorjahr	Bichsel Marcel	5	20.0
2.	Ob-/Nidwalden	Hafner Ruedi	5	13.5	2.	Thurgau	Gurtner Wilfried	5	15.0
3.	Bern	Giger Michael	5	13.0	3.	Appenzell	Jakob Heinz	5	12.0
4.	Zürich	Graf Heinz	5	9.0	4.	Vaud	Fischer Nicole	5	7.0
5.	Graubünden	Reusser Herbert	5	4.5	5.	St. Gallen	Hagen Rolf	5	5.5
6.	Luzern	Huwiler Ernst	5	2.0	6.	Liechtenstein	Schädler Maria	5	0.5

Einzelcupsieger-Final 2007 / Final de la Coupe Suisse Individuelle 2007

Hotel / Gasthof Linde, Küngoldingen (bei Oftringen) / Organisator: UV Solothurn

Resultatübersicht der Finalrunde

1. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	1	2	Total
Bichsel Marcel	197	210	407
	2	1	Total
Kaufmann Peter	196	180	376

2. 1/4 Final 15.00 Uhr	Bahnen		
	3	4	Total
Mäder Roman	192	201	393
	4	3	Total
Hafner Ruedi	207	197	404

3. 1/4 Final 15.35 Uhr	Bahnen		
	1	2	Total
Frei Peter	195	214	409
	2	1	Total
Romer René	188	211	399

4. 1/4 Final 15.35 Uhr	Bahnen		
	3	4	Total
Zabel Roman	213	206	419
	4	3	Total
Gurtner Wilfried	206	198	404

Final	Bahnen				
	1	2	3	4	Total
Bichsel Marcel	200	202	206	210	818
	2	3	4	1	Total
Frei Peter	210	210	206	192	818
	3	4	1	2	Total
Hafner Ruedi	208	196	208	197	809
	4	1	2	3	Total
Zabel Roman	210	206	214	199	829

Rangliste:

Goldmedaille	1. Roman Zabel, Schaffhausen
Silbermedaille	2. Peter Frei, Titelverteidiger
Broncemedaille	3. Marcel Bichsel, Thurgau
Broncemedaille	4. Ruedi Hafner, Ob-/Nidwalden

Der Wanderpreis wurde gestiftet von:

Faude Medaillen AG, Gippingen

Abschluss der SEMS 2007

In den Kegelcentern Thurgau, Tägerwilen und Burghof, St. Gallen

Würdige Schweizermeister in allen Kategorien

Mit den Finals und dem Absenden fand am 3. November die SEMS ihren krönenden Abschluss. Mit den vielen Stunden welche das Organisationskomitee und seine Helfer aufwendeten, haben sie uns dazu verholfen, dass wir wiederum hochstehenden und spannenden Kegelsport erleben durften.

Bericht von: Michael Giger und Ueli Dierauer

Auf den Bahnen des frisch renovierten Kegelcenter Thurgau trafen sich 336 Teilnehmer der 200 Wurf Kategorien sowie die Junioren, um eine Auszeichnung oder einen Platz fürs Finale zu erkämpfen. Manch einer war von der Schönheit des Raumes erfreut und überrascht, was einen zusätzlichen Motivations-schub darstellte, und sofern man keine Auszeichnung erreichte, über die Enttäuschung hinweghalf.

Im Kegelcenter Burghof starteten 314 Teilnehmer der übrigen Kategorien sowie leider nur 120 Paare in der Américaine. Auch auf diesen Bahnen wurde um jedes Holz gekämpft. Am Ende winkte die Auszeichnung oder gar der Einzug ins Finale.

In den verschiedenen Finals wurde Kegelsport vom Feinsten geboten. Trotz allem wurde die Kameradschaft und Fairness nicht vergessen, auch wenn nicht immer alle Kegel fielen oder angezeigt wurden. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Die Finals 100 Wurf der Damen und Herren wurden im Kegelcenter Burghof in St. Gallen ausgetragen. Bei den Damen gewann die Sportpräsidentin des UV St. Gallen Maria Giger. Mit 720 Holz übertraf sie als

Einzige die 700er Marke und konnte damit die nach der Meisterschaft vor ihr liegenden Marianne Müller, Reussbühl, und Marlies Burlet, Derendingen, noch abfangen.

Bei den Männern spielte Jack Posratschnig, Eschenbach, sein grosses Können sowie seine Routine aus. Er gewann überlegen, da er sowohl in der Meisterschaft als auch im Final das höchste Resultat erzielte. Die Überraschung im Final war Willy Haltner, Rapperswil, welcher sich mit einer starken Leistung im Final noch die Silbermedaille erkämpfen konnte.

Kegelcenter Thurgau

Zur gleichen Zeit fanden im neuen Kegelcenter Thurgau in Tägerwilen die Finals der Damen und Herren 200 Wurf statt. Als Fünftplatzierte der Meisterschaft ging Lydia Freiburghaus, Domat/Ems, ins Rennen. Sie erzielte fast gleich viel Holz wie an der Meisterschaft und niemand glaubte zu diesem Zeitpunkt, dass Sie damit als die neue Schweizermeisterin ausgerufen würde. Alle nach der Meisterschaft vor ihr liegenden Wettkämpferinnen erreichten aber deutlich tiefere Resultate als an der Meisterschaft und konnten Lydia damit nicht mehr gefährden. Sie gewann somit nach 1999 ihren zweiten Schweizermeistertitel vor Brigitte Frei, Dübendorf, und der überraschenden Jeanette Allemann, Kaltbrunn.

Die Finalbesucher erlebten Kegelsport auf höchstem Niveau und wurden damit für ihr Erscheinen belohnt. Bei den Herren 200 Wurf übernahm der Thurgauer Wilfried Gurtner bei Halbzeit die Spitze. Als dann Ruedi Bleiker, Schlieren, mit einem sensa-

tionellen Babelispick diesen an der Spitze ablöste, wussten die Nachfolgenden, dass es nun schwer wird sich auf's Podest zu kämpfen. Ruedi Hafner, Hergiswil, und Roman Mäder, Murten, konnten die beiden Führenden nicht von der Spitze verdrängen. Mit einer nach Aussen ruhigen und gelassenen Stimmung nahm der nach der Meisterschaft führende Roman Zabel, Meris-hausen, als Letztstartender seinen Wettkampf in Angriff. Nie hatte man den Eindruck, dass er nicht der Sieger sein könnte. Bahn und Bahn erzielte er hervorragende Resultate und das zweithöchste Resultat des Finals genügte um seine Spitzenposition zu verteidigen und den Schweizer Meister Titel zu erringen. Mit Roman hat der wohl beste Kegler des Jahres 2007 zu Recht gewonnen,

Im Namen des SSKV sowie allen Sportkeglerinnen und -keglern danken wir dem gesamten Organisationskomitee, sowie allen Helfern unter der ausgezeichneten Leitung des OK Präsidenten Heinz Schoder. Unsere herzlichen Gratulation gehen an alle Sieger und Ausgezeichneten dieser SEMS, und ein «Merci» für eure Teilnahme.

Trotz der vielen Höhepunkte, die wir während der SEMS 2007 erleben durften, stimmt uns die Tatsache etwas traurig, das fast 300 Teilnehmer weniger als vor zwei Jahren an den Start gingen. Es ist sehr zu bedauern, dass viele, aus welchen Gründen auch immer, nicht bereit sind die sportliche Herausforderung einer SEMS anzunehmen und den grossen Aufwand des Organisationskomitees mit der Teilnahme zu belohnen.



Die Schweizermeister 2007: von Links. Jack Posratschnig, Maria Giger, Lydia Freiburghaus und Roman Zabel.

swiss olympic

Sport Art

Gestalten und gewinnen!

Jetzt beim Swiss-Olympic-Kunstwettbewerb
«SportArt» mitmachen!

Kreativität, Technik, Emotionen. Diese Attribute spielen sowohl im Sport als auch in der Kunst eine wichtige Rolle. Wer beim Kunstwettbewerb «SportArt» von Swiss Olympic mitmacht und sein Werk bis zum 8. Februar 2008 einreicht, kann tolle Preise gewinnen! Die Sieger der zwei Kategorien vertreten die Schweiz am grossen Kunstwettbewerb des Internationalen Olympischen Komitees IOC. Detaillierte Informationen und die Teilnahmebedingungen unter www.swissolympic.ch/kunstwettbewerb

... for the **SPiRiT**of **SPoRT**

Jahresmeisterschaft 2007

Schlussrangliste

Kat. A1			16. Kurzbein	Willi	113	5. Abrecht	Doris	209	
1.	Bleiker	Ruedi	380	17. Allemann	Jeannette	103	6. Binder	Jürg	200
2.	Zabel	Roman	352	18. Jossi	Roland	85	7. Locher	Flora	163
3.	Bichsel	Marcel	300	19. Fontana	Felix	65	8. Eberhard	Brigitte	132
4.	Meier	Ivo	295						
5.	Frei	Peter	288	Kat. B1			Kat. Junioren		
6.	Schoder	Heinz	239	1. Gisler	Karl	340	1. Mäder	Dominik	382
7.	Giger	Michael	226	2. Pfyl	Werner	276			
8.	Hafner	Ruedi	180	3. Wicki	Anton	271	Kat. AK		
9.	Mäder	Roman	177	4. Burlet	Eugen	247	1. Embacher	Alois	356
10.	Hinni	Hansjörg	159	5. Hartmann	René	234	2. Ruckstuhl	Adolf	338
11.	Küng	Niklaus	145	6. Cafilisch	Ernst	227	3. Keller	Leo	269
12.	D Arienzo	Loreto	140	7. Bichler	Karl	227	4. Büsser	Paul	256
13.	Hagen	Rolf	113	8. Hunger	Johann	224	5. Ruckstuhl	Hans	250
14.	Slanzi	Bruno	111	9. Posratschnig	Jack	221	6. Hutterer	Hans	247
15.	Eberhard	Anton	103	10. Frei	Albin	219	7. Gübeli	Ernst	242
16.	Hunger	Reto	85	11. Lüchinger	Ernst	207	8. Amgwerd	Josef	237
17.	Bader	Daniel	66	12. Hirschi	Hans	180	9. Brändli	Walter	220
18.	Brechbühl	Walter	66	13. Montirosi	Orlando	180	10. Hartmann	Lotti	173
19.	Lussi	Robert	60	14. Burlet	Marlis	159	11. Cordey	Gusti	157
20.	Theus	Hans	41	15. Zahner	Fredy	145	12. Gisler	Karl	144
21.	Mühlemann	Daniel	41				13. Vonlanthen	Alois	140
22.	Bubalo	Ivan	7	Kat. B2			14. Wittwer	Ernst	126
				1. Wüthrich	Bruno	360	15. Fleischmann	Albert	124
Kat. A2				2. Bader	Arthur	283	16. Götz	Franz	97
1.	Imhof	Philipp	368	3. Krznicaric	Ivan	275	17. Tschurr	Sebastian	75
2.	Demjen	Mischa	297	4. Büsser	Marcel	254			
3.	Althaus	Gustav	288	5. Keller	Margrit	244	Jahresklub-MS 2007		
4.	Steffen	Silvia	284	6. Hefti	Franz	230	1. KK Meierisli, Zürich		877
5.	Schmutz	Philippe	270	7. Hirschi	Heidi	210	2. KK Eschenholz, Eschenbach		643
6.	Kunzi	Michel	222	8. Gräub	Kurt	205	3. KK Fürstenland, Jonschwil		628
7.	Rossacher	Daniel	213	9. Neuherz	Andreas	155	4. KK Linth, Kaltbrunn		627
8.	Küng	Claudia	211	10. Domig	Hubert	119	5. KK Kamor, St. Gallen		618
9.	Kappler	Paul	194	11. Giger	Walter	84	6. KK Daniel, Bern		505
10.	Rinderknecht	Bruno	193				7. KK Murg, Dussnang		484
11.	Jossi	Edith	176	Kat. B3			8. KK Spiga, Bern		475
12.	Burri	Franck	168	1. Döbeli	Alois	338	9. KK Alpenrösli, Giswil		355
13.	Stäheli	Eveline	135	2. Tschurr	Antonia	332	10. KK Holzfluh, Balsthal		302
14.	Rinderknecht	Judith	121	3. Gyax	Magdalena	228			
15.	Rudolf	Erich	119	4. Cataldi	Manuela	220			

Erster gemeinsamer Wettkampf

SSKV und SFKV in der Allmend Luzern

Viel Spass und toller Kegelsport mit 24er und 25er Kugeln

Luzern (M. Giger) Der zum ersten Mal durchgeführte gemeinsame Anlass beider Kegelverbände war ein voller Erfolg. Die 81 Teilnehmer aus fast allen Kategorien erlebten einen tollen Tag ganz im Zeichen des Kegelsportes. Viele der Anwesenden sind bereits Mitglied in beiden Verbänden, aber man traf auch zahlreiche Teilnehmer an, die nur in einem der Verbände eine Lizenz haben und so kam es auch immer wieder zu neuen Begegnungen. Eine neue Erfahrung war aber auch, dass immer auf einer Bahn 24er Kugeln auflagen und auf der anderen 25er, eine Umstellung welche nicht immer allen leicht fiel.

Bereits um 8 Uhr morgens begann der Wettkampf und Horst Salutt, SSKV Zentralpräsident, musste deshalb früh aus den Federn, wollte das Los doch, dass er bereits in der ersten Runde der Vorrunde an den Start musste. Gegen den starken Fridolin Wicki kam er aber auch zu dieser frühen Stunde nicht an.

Auch SFKV Zentralpräsident Jürg Soltermann musste bereits in der Vorrunde antreten. Er konnte sich aber gegen den Obwaldner Alois Ming durchsetzen und sicher die nächste Runde erreichen.

Gegen Mittag trafen dann auch die letzten Teilnehmer ein, die das Glück hatten direkt in die 1/32 Finals zugelost worden zu sein. Somit stieg die Spannung an und es kam immer wieder zu hochklassigen Begegnungen, aber auch zu Überraschungen.

Beeindruckend spielte Bernadette Beyeler, welche sich mit guten Resultaten bis in die Achtelfinals vorzukämpfen konnte wo sie dann SSKV Ausbildungschef Benny Schwägli unterlag, welcher allerdings eine Topleistung für den Sieg benötigte.



Die Finalisten: v.l. Jürg Soltermann, Max Lüscher, Franz Scherer, Ernst Stettler.

Früh ihre Ambitionen begraben mussten starke Spieler wie Armando Palleria, Peter Gyax, Gian Marc Patzen, Ruedi Hafner oder auch Niklaus Küng, welche teilweise mit dem Wechsel zwischen der grösseren und der kleineren Kugel Mühe bekundeten oder einfach auf an diesem Tag stärkere Spieler trafen. Dafür kamen weniger stark eingestufte Kegler weiter als erwartet und schieden teilweise nur mit Pech aus. Zum Beispiel Jutta Zraggen, welche im wohl spannendsten Spiel des Tages die Überraschung, Fridolin Wicki zu schlagen, nur um ein Holz verpasste.

Im Final fand man am Schluss vier Kegler welche über den ganzen Tag gute bis sehr gute Leistungen erbracht hatten. Max Lüscher, Ernst Stettler, Franz Scherer und Jürg Soltermann kämpften zum Schluss um den Tagessieg. Dabei erwies sich der Heimvorteil geniessende Franz Scherer im hochstehenden

Final als eindeutig der Stärkste. Trotz einem starken Endspurt von Max Lüscher konnte er den Wettkampf für sich entscheiden und Max auf den zweiten Platz verweisen. Jürg Soltermann und Ernst Stettler teilten sich die Ränge drei und vier.

Die auf den Bahnen 5 und 6 durchgeführte Meisterschaft entschied Walter Kuch für sich, welcher als Einziger den Achter Durchschnitt übertreffen konnte und damit den Sieg sicher verdient hatte.

Die Kegelsporthalle in Luzern war sicher der geeignete Ort um einen solchen Wettkampf durchzuführen und die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer waren ein deutliches Zeichen, dass solche Veranstaltungen auch in Zukunft durchgeführt werden sollten. Einer Annäherung der beiden Verbände und ihrer Mitglieder sowie der Förderung des Kegelsports als solches, ist dieses sicher hilfreich.

SSKV / SFKV Cup, Luzern 15. Dezember 2007

Vorrunde	Zeit	Bahn 1	B1	B2	Holz	Bahn 2	B2	B1	Holz	Bahn 3	B3	B4	Holz	Bahn 4	B4	B3	Holz
1	08:00	Salutt Horst	191	183	374	Wicki Fridolin	194	199	393								
2	08:20	Stöckli Hans	188	202	390	Imhof Philipp	179	188	367	Brechbühl Walter			0	Guggisberg Ernst			0
3	08:40	Meier Markus	190	197	387	Kuch Walter	199	195	394	Friedli Hanspeter	187	199	386	Müller Edi	177	188	365
4	09:00	Ming Alois	193	190	383	Soltermann Jürg	197	201	398	Immoos Martin	179	193	372	Theus Hans	176	171	347
5	09:20	Locher Flora	173	131	304	Kaiser Therese	165	169	334	Bichsel Therese			0	Huwlyer Ernst	199	197	396
6	09:40	Slanzi Bruno	186	198	384	von Rotz Peter	199	190	389	Scherer Franz	195	208	403	Wälti Daniel	197	175	372
7	10:00	Gabriel Fritz	188	204	392	Bitterli Marcel	187	191	378	Baumeler Roger	202	203	405	Meier Aschi	186	177	363
8	10:20	Schmid Andreas	181	202	383	Freiburghaus Lydia	196	190	386	Hunger Johann	204	189	393	Immoos Belinda	201	180	381
9	10:40	Wirz Judith	185	211	396	Baumeler Ferdi	198	192	390	Camenzind Sepp	180	183	363	Beyeler Bernadette	197	184	381

1/32 Final	Zeit	Bahn 1	B1	B2	Holz	Bahn 2	B2	B1	Holz	Bahn 3	B3	B4	Holz	Bahn 4	B4	B3	Holz
1	11:20		0			Stettler Ernst	204	200	404	Wicki Fridolin	193	204	397	Tschanz Rene	143	145	288
2	11:40	Friedli Hanspeter	194	191	385	Aegerter Bruno	0	0	0	Stöckli Hans	180	177	357	Banz Adrian	198	185	383
3	12:00	Immoos Martin	197	197	394	Palleria Armando	189	205	394	Kuch Walter	193	201	394	Freiburghaus Beat	173	191	364
4	12:20	Huwlyer Ernst	196	190	386	Schwägli Benny	198	194	392	Soltermann Jürg	197	210	407	Gygax Peter	193	187	380
5	12:40	Scherer Franz	196	208	404	Patzen Gian Marc	198	199	397	Kaiser Therese	167	175	342	Zraggen Jutta	182	178	360
6	13:00	Baumeler Roger	191	189	380	Hafner Ruedi	195	173	368	von Rotz Peter	191	188	379	Abrecht Doris	164	167	331
7	13:20	Hunger Johann	193	200	393	Hunger Reto	194	197	391	Gabriel Fritz	196	198	394	Müller Klaus	198	192	390
8	13:40	Beyeler Bernadette	189	192	381	Maag Emil	187	159	346	Freiburghaus Lydia	187	188	375	Übersax Walter	0	0	0
9	14:00	Giger Michael	193	203	396	Zimmermann Bruno	193	191	384	Wirz Judith	185	193	378	Lohri Geri	196	187	383
10	14:20	Müller Markus	192	202	394	Dierauer Ueli	0	0	0	Schott Erich	196	194	390	Locher Martin	0	0	0
11	14:40	Wanner Marco	200	207	407	Patzen Reto	184	169	353	Tschann Stephan	179	198	377	Bosshard Jakob	186	191	377
12	15:00	Bickel Carlo	190	211	401	Bucher Sepp	194	186	380	Lussi Robert	199	186	385	Lüscher Max	200	194	394
13	15:20	Küng Niklaus	188	191	379	Niederhäuser Jürg	194	201	395	Kiener Stefan	179	201	380	Tschanz Karin	171	172	343
14	15:40	Bürgisser Ruedi			0	Schoder Heinz	199	199	398	Bühler Hanspeter	191	190	381	Wyss Jürg	173	180	353
15	16:00	Wieser Renate	187	200	387	Gabriel Urs	195	188	383	Jurt Walter	182	183	365	Sennhauser Martin	188	191	379
16	16:20	Beutler Ueli	187	188	375	Sahl Otto	188	189	377	Obradovic Dragi	178	200	378	Kneuss Bernhard	179	183	362

1/16 Final	Zeit	Bahn 1	B1	B2	Holz	Bahn 2	B2	B1	Holz	Bahn 3	B3	B4	Holz	Bahn 4	B4	B3	Holz
1	16:50	Sahl Otto	194	197	391	Soltermann Jürg	196	204	400	Niederhäuser Jürg	187	193	380	Kuch Walter	205	192	397
2	17:10	Immoos Martin	195	182	377	Lohri Geri	206	201	407	Müller Markus	189	201	390	Schwägli Benny	202	192	394
3	17:30	Stettler Ernst	188	204	392	Tschann Stefan	191	196	387	Baumeler Roger	203	193	396	Bickel Carlo	198	185	383
4	17:50	Bühler Hanspeter	158	172	330	Scherer Franz	200	205	405	Zraggen Jutta	194	185	379	Wicki Fridolin	204	176	380
5	18:10	von Rotz Peter	177	204	381	Hunger Johann	200	184	384	Schott Erich	179	199	378	Wieser Renate	191	174	365
6	18:30	Obradovic Dragi	196	186	382	Beyeler Bernadette	187	198	385	Friedli Hanspeter	191	200	391	Freiburghaus Lydia	197	190	387
7	18:50	Wanner Marco	196	201	397	Kiener Stefan	203	193	396	Gabriel Fritz	187	187	374	Banz Adrian	197	193	390
8	19:10	Schoder Heinz	202	205	407	Sennhauser Martin	193	208	401	Giger Michael	190	201	391	Lüscher Max	213	190	403

1/8 Final	Zeit	Bahn 1	B1	B2	Holz	Bahn 2	B2	B1	Holz	Bahn 3	B3	B4	Holz	Bahn 4	B4	B3	Holz
1	19:40	Beyeler Bernadette	201	196	397	Schwägli Benny	203	203	406	Soltermann Jürg	192	211	403	Banz Adrian	191	188	379
2	20:00	Hunger Johann	184	211	395	Wanner Marco	203	197	400	Friedli Hanspeter	179	201	380	Baumeler Roger	197	188	385
3	20:20	Kuch Walter	185	194	379	Stettler Ernst	195	204	399	Scherer Franz	198	200	398	Wicki Fridolin	199	185	384
4	20:40	Lüscher Max	200	209	409	Schoder Heinz	204	193	397	Lohri Geri	183	205	388	Schott Erich	204	188	392

1/4 Final	Zeit	Bahn 1	B1	B2	Holz	Bahn 2	B2	B1	Holz	Bahn 3	B3	B4	Holz	Bahn 4	B4	B3	Holz
1	21:00	Schwägli Benny	191	203	394	Scherer Franz	206	202	408	Soltermann Jürg	196	215	411	Schott Erich	189	213	402
2	21:20	Lüscher Max	206	213	419	Wanner Marco	187	204	391	Baumeler Roger	191	207	398	Stettler Ernst	212	188	400

SSKV / SFKV Cup, Luzern 15. Dezember 2007

Final	B1	B2	B3	B4	Total	Rang
Scherer Franz	206	207	198	210	821	1
Lüscher Max	195	214	199	209	817	2
Soltermann Jürg	208	203	177	208	796	3
Stettler Ernst	192	200	188	208	788	4

Das neue Logo



